

Freitag 05.08.2016 - 11. Würselener Weinfest auf dem Morlaixplatz

Liebe Musikfreunde und Freunde und Fans von [Tommy Larsen!](#)

Heute war es soweit, das heiße musikalische Wochenende wurde für mich eingeläutet. Es begann mit der Eröffnung des Weinfestes in Würselen.

Neben Weinstnden aus der Pfalz, der Mosel, der Nahe, Rhein-Hessen (leider fehlte die schöne alte Ahr) gab es auch Musik.

Eröffnet wurde von der ArGe (ArbeitsGemeinschaft) Würselen, dem Oberbürgermeister der Stadt Würselen und dem Moderator des Abends.

Der italienische Tenor Mario Thagadossi, auch Moderator des Abends, begann natürlich mit einem schönen Weinlied traditionell den Erffnungssong. Ein sehr klassisch angehauchtes musikalisches Programm wurde so an den Anfang gesetzt.

Aber der cher Jung Tommy Larsen lenkte dann sofort in den Schlagerbereich über, damit auch Stimmung auf das Publikum übertragen wurde. Und wie unser Tommy ist, findet man ihn auch im Publikum. Doch Mario Thagadossi beendete den 1. Teil des musikalischen Abends wieder mit leichten klassischen Einlagen.

Teil 2 begann wieder mit Mario und klassisch angehauchten Liedern, während Tommy erneut mit seinen Schlagern aufwartete. Er wurde sogar in Würselen vom Moderator dazu verdonnert, seine Omage an seine Heimatstadt Aachen vorzutragen "Oche-du ming Hemetstadt" und es wurde wohlwollend vom Publikum angenommen. Backgroundgesang kam dann sogar von der Seite aus dem Publikum von der Powerlady [Elisabeth Blankenheim](#). Mario schloß dann mit Frank Sinatra Songs ab.

Ein schöner klassischer/Schlagerliker Abend.

Morgen geht es weiter und dazu gibt es einen Talente-Wettbewerb, auf den ich riesig gespannt bin.

Für die Schlagerfreunde und Fans von Tommy Larsen unterwegs war:

[Karl-Heinz Xhonneux & Stephan Becker](#)

Fotos: Copyright bei Karl-Heinz Xhonneux

Fortsetzung des heißen Wochenendes am **Samstag 06.08.2016** beim 11. Würselener Weinfestes

Liebe Schlagerfreunde und Freunde und Fans von [Tommy Larsen!](#)

Das heiße Wochenende ging in eine Hauptkampfphase. Für 6 Nachwuchskünstler war heute der Tag, an dem sie beweisen mußten, was in ihnen steckt. Die Runde 1 wurde damit für sie eröffnet. In der Jury die 3 Musikverstndigen, die für die Bewertung zuständig sind und die auch für weitere Maßnahmen und Elemente dann stehen, [Elisabeth Blankenheim](#) für Hediphone-Records, Jürgen Laschet für das spätere Tonstudio und Mario Thagadossi, als die Musikstimme an diesem Wochenende.

Den Anfang machte Andreas Kraft mit dem Song "Move with you", sein einziges Lied für diesen Wettbewerb.

Ihm folgte sofort Lady-Power, Jacqueline Kosiol (auch Jacky K. genannt) mit ihren Songs "Nur mit dir" und dem Cover-Song "Ich liebe das Leben".

Norbert Schein ließ dann auch nicht auf sich warten und hier darf ich mit dem Namen spielen, denn der "Schein" trägt nicht und mit einer großen hervorragenden Stimme coverte er ein großes Lied von Udo Jürgens "Griechischer Wein". Hier konnte man schon Professionalität feststellen. "Ich war noch niemals in New York", ein zweiter Cover-Song von Udo Jürgens schob er dann auch noch hinterher.

Nach Norbert durfte dann die Jüngste ran. Meike Claar mit 12 Jahren schon eine kleine kesse se Maus, die ich schon öfters erleben durfte und die auch ihren Weg gehen wird. "Rum in den Adern" war ihr erstes Lied, aber ich hoffe, sie hat es noch nicht, darf es aber symbolisch für die Karriere haben. "Sommerzeit" folgte, ein süßer Urlaubstext, den sie auf einer weihnachtlichen

Melodie vortrug.

Dann kam eine sehr große Perle Afrikas auf die Bühne, die mit ihren 18 Jahren alle anderen überragte. Mit ihrer hervorragenden Stimme, die mich leicht umhaute, brachte sie die Songs "Imagin" und "All of me". Ein Stimmwunder per Excellence.

Den Schluß des Wettbewerbs machte dann der Party-Bube [Sascha Aretz](#). Er liebt es, Wendler-Songs zu singen, wie "180 Grad" und "Wenn alle Stricke reißen". Daß er schon länger im Metier aktiv ist, weiß ich und man spürte es auch sofort.

Zum Schluß gab es dann noch ein gemeinsames Gruppenfoto und für heute war der Wettbewerb beendet. Morgen geht es für diese 6 Kandidaten in die 2. Runde.

Nach einer ausreichenden Pause war dann auch wieder Party für alle angesagt. Und wie gestern Abend schon sehr klassisch mit Schlager gemischt.

Beginnen durfte wieder der Öcher Jung Tommy Larsen. Auch heute war wieder Publikumsnähe angesagt, denn Tommy liebt das Bad in der Menge. Die erste Runde brachte er sein Publikum in Stimmung.

Der Moderator Mario Thagadossi mit seiner klassischen Stimme erfreute das Publikum erneut mit schönen bekannten klassischen Liedern.

Ihm folgte dann Yana Kris, eine Musicalsängerin, die aber mit ihrer grandiosen Sopranstimme genial zu unserem Tenor Mario paßte, denn in Duetten konnte man die Vielfalt der Beiden erleben. Bekannte Musicals waren somit auch dabei.

Die 2. Runde begann wieder unser Tommy Larsen, der sich erneut ins Publikum wagte. Und da stellte man fest, die Damenwelt bekam jetzt den Vorzug, denn er verteilte wieder seine musikalischen "7 roten Rosen". Er holte dann auch erneut den Mond vom Himmel mit seinem geliebten Cover-Song von Andreas Martin.

Klassische Duette von Yana und Mario waren danach wieder im Programm von großen Musicals und auch sehr schönen Weinliedern. Und da merkte man auch den Profi Mario, wie er aus einem sehr bekannten Weinlied excellent die Weinregionen einbaute, die bei dem Weinfest anwesend waren.

Infos für den morgigen Sonntag folgten und eine weitere größere Pause.

Man dachte, naja, der Haupt-Act ist vorbei. Doch noch einmal gab es kurz vor 22 Uhr die klassischen Einlagen von Yana Kris und Mario Thagadossi mit Liedern aus sehr bekannten großen Musicals und dann ganz großen bekannten klassischen Melodien, die gerne auch schlagermäßig vorgetragen werden. Aber diese Beiden brachten dann mit schwungvoller Klassik den Morlaixplatz zum Beben. Und lauthals stimmte das Publikum mit ein bei "It's Time to say Goodbye", einem großen italienischen Song und einem weiteren Lied.

Ein herrlicher Abschluß für den musikalischen Abend. Und weil das Wetter mitspielte, war der Abend für viele bestimmt noch nicht zu Ende, denn der Morlaixplatz war noch prall gefüllt mit Publikum.

Und morgen geht's weiter.

Für die Schlagerfreunde und Freunde und Fans von Tommy Larsen unterwegs waren auch heute:

[Karl-Heinz Xhonneux & Stephan Becker](#)

Fotos: Copyright bei Karl-Heinz Xhonneux

Sonntag, 07.08.2016 - 11. Würselener Weinfest auf dem Morlaixplatz

Liebe Schlagerfreunde!

Heute war Tag 3 des heißen musikalischen Wochenendes für mich. Das 11. Würselener

Weinfest ging in die heiße Phase.

Es startete heute wieder mit dem 2. Teil des Talente-Wettbewerbs.

Als erster Kandidat war heute wieder Andreas Kraft. Er hatte jetzt seine Gitarre dabei und auch 2 Lieder mehr mitgebracht, die er dem Publikum nun präsentieren durfte.

Ihm folgte wieder die kleine Meike Claar mit ihren Songs. Heute auch andere dabei, um die Vielfalt zu präsentieren. Sie ist schon mit fast 12 Jahren, die sie in wenigen Tagen wird, ein kleines musikalisches Wunder.

Jacqueline Kosiol oder besser Jacky K. erfreute auch heute wieder ihr Publikum mit kraftvollen Titeln.

Und heute trügte der Schein auch nicht, denn Norbert Schein, ein Freund von Udo Jürgens Songs, hatte auch noch andere dabei. Kraftvoll fesselte er wieder das Publikum, welches er in seinen Auftritt mit einbezog.

Unser Party-Sänger Sascha Aretz kämpfte noch mit der Arbeit, um dann schnell seinen Wettbewerb anzustreben. Seine Vorlieben sind natürlich die Wendler-Songs, wovon er dann auch einen präsentierte.

Und ganz zum Schluß kam dann wieder die Perle Afrikas, Gracia Kombe, an die Reihe, brachte ihre beiden Songs von gestern und hatte sich noch einen Gospelsong "Oh Happy Day" ausgesucht. Und auch heute begeisterte sie das Publikum und war sofort ins Herz geschlossen worden.

Nun ging es um die sog. Wurst. Norbert Schein wurde offeriert, daß er 6 Gesangsstunden bei dem Tenor Mario Thagadossi nehmen darf, um seine Gesangstechnik noch weiter auszubauen. Auch der kleinen Meike wurde dies empfohlen, denn auch sie kann sehr gut mit technischen Gesangsübungen ihren musikalischen Stellenwert ausbauen. Doch ein ganz großes Angebot erhielt Gracia. Sie wurde von einem Cotch, der später selber noch seine Shows brachte, dazu auserkoren, an einem Musikworkshop in Berlin teil zu nehmen und dort gleichzeitig bei einem Musikcasting bei Kristina Bach und Helene Fischer vor zu singen, weil man eine Girlsgruppe sucht. Dann, liebe Gracia, wünsche ich Dir viel Erfolg dazu.

Und die Sieger dieses Wettbewerbs waren mit Platz 3 Jacqueline Kosiol, mit Platz 2 Norbert Schein und last but not least gewann unsere schwarze Perle Afrikas den Talente-Wettbewerb und darf im Tonstudio von Jürgen Laschet einen eigenen Song aufnehmen, der als CD präsentiert und von Hediphone Records auch in allen möglichen Ebenen vertrieben wird, nebst einer kleinen Künstlerbetreuung.

Das war ein ganz interessanter Wettbewerb, der ablief und man konnte eigentlich sich auch gestern schon ausmahlen, wer das Rennen wohl machen wird.

Zum Abschluß gaben alle Wettbewerbskandidaten noch eine kleine Überraschung dem Publikum feil, weil sie bereits einen gemeinsamen Song im Studio Laschet aufgenommen hatten. Ein Lied, welches schon einige Jahre alt ist, aber nicht an Bedeutung verloren hat. "Diese Welt" wird es demnächst auch als Download geben und damit soll ein soziales Projekt unterstützt werden. Das war dann mal wieder Gänsehaut pur.

Ab jetzt war aber wieder Showtime angesagt und ein Kind der Stadt Würselen, die bereits schon Fernseherfahrung gesammelt hat und auch schon auf etlichen Showbühne präsent war und ist, gab ihre Vorliebe für den Schlager preis, [Alex Rosenrot](#). Sie hält man nicht auf der Bühne fest, denn das Bad in der Menge braucht sie. Egal, ob "Federleicht" oder ob "Schönes bleibt", sie spielt gerne mit ihren Fans, besonders die männlichen haben es ihr dann angetan. Aber auch die Kinder sind ihre Lieblinge und sie bringt es fertig, sie leicht verduzt zu machen.

Mario Thagadossi übernimmt dann wieder den Übergang mit klassischem Gesang und Moderation, damit die 50er, 60er und 70er Show des Künstlers Sascha Pazdera mit Partnerin und Tanzgruppe starten kann. Ein hervorragendes Programm war zusammengestellt im tollen

bekannten großen Titeln, aber die Lieder zählten für mich nicht in diese Zeit hinein, obwohl das Outfit hätte passen können.

Nach einer kleiner schöpferischen Pause war unsere [Alex](#) Rosenrot wieder gefragt. Und dann ergibt es sich ja, daß Künstler im Publikum verweilen, weil sie aus der Stadt stammen, zu Besuch sind und dann ganz einfach von der liebenswürdigen [Alex](#) geneckt werden, mit ihr ein Lied anzustimmen. Und die Kids dürfen wieder nicht fehlen. Auch unser Mario muß mal dran glauben, hält sich aber dezent zurück.

Nach Rosenrot darf die Wettbewerbsgewinnerin noch mal zeigen, was in Ihr steckt und begeistert erneut das Publikum.

Danach kam dann noch das Highlight des Abends. Sascha Pazdera brachte seine legendäre Michael Jackson Show. Es ist zwar nicht meine Musik, aber, wenn man sie kennt und auch teilweise Sachen daraus gesehen hat, wird man doch mitgerissen und ich war fasziniert, was dieser Sascha da alles auf die Beine stellte. Das war ganz harte Arbeit, die er leistete und zog den ganzen Morlaixplatz in seinen Bann. Auch die Nicht-Michael Jackson-Fans sollten diese Show einmal sehen und erleben, sie wären genau so begeistert und weg, wie ich es war.

Mario Thagadossi holte zum Schluß noch einmal die Winzer auf die Bühne zur Verabschiedung des Festes. Bis dahin gab es noch ein schönes Medley spanischer Lieder. Die Verabschiedung begann danach und zum Abschied gab es für mich wieder Gänsehaut pur, denn der ganze Morlaixplatz sang mit Mario "Time to say Goodbye".

3 tolle Tage in der Würselener City beim 11. Weinfest nahmen jetzt ihr Ende.

Für die Schlagerfans unterwegs waren wieder:

[Karl-Heinz Xhonneux](#) & [Stephan Becker](#)

Fotos: Copyright bei [Karl-Heinz Xhonneux](#)